

Arbeitsamt der
Deutschsprachigen Gemeinschaft

- PRESSEMITTEILUNG -

Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit
im Januar 2002 (Stand 31.01.2002)

Stand der Arbeitslosigkeit in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Im Monat Januar 2002 waren nach Angaben des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft 1.458 Personen als Vollarbeitslose (d.h. nicht beschäftigte Arbeitsuchende) in der DG gemeldet. Dies sind 50 Personen weniger als im Vormonat, aber 24 Personen mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote im Januar beläuft sich auf 4,9%.

Ende Januar 2002 waren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 613 Männer und 845 Frauen als nicht beschäftigte Arbeitsuchende eingetragen. Im Vergleich zum Dezember ist die Zahl der Arbeitslosen damit um über 3% gesunken, wobei diese Entwicklung vorwiegend bei den weiblichen Arbeitssuchenden vorliegt (Rückgang um 41 Personen oder -4,6%), während die Zahl der Männer nur leicht rückläufig ist.

Im Vergleich zum Januar 2001 ist die Zahl der Arbeitslosen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft um rund 1,7% (24 Personen) angestiegen. Somit bleibt die Zahl der Arbeitslosen weiterhin über dem Vorjahrsstand (wie seit Oktober 2001). Innerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft stellt sich die Arbeitslosigkeit sehr unterschiedlich dar. Während im Norden der Gemeinschaft im Vergleich zum Dezember ein deutlicher Rückgang der Zahl der Arbeitslosen vorliegt (-4,7%), der sich gleichmäßig auf die 4 nördlichen Gemeinden verteilt, ist im Süden – mit Ausnahme der Gemeinde Sankt Vith – ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr jedoch ist die Situation umgekehrt : während im Süden ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit vorliegt, ist im Norden ein Anstieg um rund 3% zu verzeichnen.

Auch auf Landesebene stellt sich die Arbeitsmarktsituation zur Zeit sehr unterschiedlich dar. Im Vergleich zum Vormonat ist in allen drei Regionen ein leichter Anstieg der Arbeitslosenzahl zu vermelden, im Landesschnitt um rund 1%. Im Vergleich zum Vorjahr jedoch beläuft sich die Zunahme auf durchschnittlich fast 2%, wobei einem 6%-igen Rückgang in der Wallonie ein Anstieg um über 11% in Flandern gegenübersteht. Auffällig ist in Flandern vor allem der enorm hohe Zuwachs bei den Männern, deren Anzahl um fast 19% über dem Vorjahreswert liegt.

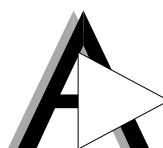
Rund 72% der Vollarbeitslosen in der DG (1.052 Personen) erhalten Arbeitslosenentschädigung, 19% sind verpflichtend eingetragene Arbeitsuchende (277 Personen), die jedoch keine Entschädigung erhalten (u.a. Personen in der Wartezeit oder Sozialhilfeempfänger). Weitere 9% (129 Personen) sind freiwillig eingetragene arbeitslose Arbeitsuchende, die keinen Anspruch auf Entschädigung haben. Der Anteil der entschädigten Arbeitslosen ist somit von 66% im Dezember 2001 wieder auf über 70% angestiegen.

Weiter Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit in der DG sind zu finden im Internet unter www.dglive.be in der Rubrik "Arbeit".

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Jan. 2001	Anteil in %	Dez. 2001	Jan. 2000	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	613	42,0%	622	619	-9	-1,4%	-6	-1,0%
Frauen	845	58,0%	886	815	-41	-4,6%	+30	+3,7%
Gesamt Arbeitslose	1.458	100%	1.508	1.434	-50	-3,3%	+24	+1,7%

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Berechnung 1999)	17.300	12.500	29.800
Arbeitslosenrate DG	3,5%	6,8%	4,9%
AL-Rate Kanton Eupen	5,1%	8,8%	6,7%
AL-Rate Kanton St.Vith	1,6%	3,9%	2,5%



**Stand Ende
Januar 2002**

Arbeitslose nach Regionen	Jan. 2001	AL-Rate	Dez. 2001	Jan. 2000	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Wallonische Region (inkl. DG)	220.316	15,7%	216.689	233.769	+3.627	+1,7%	-13.453	-5,8%
Flämische Region	181.140	6,9%	179.566	163.095	+1.574	+0,9%	+18.045	+11,1%
Region Brüssel-Hauptstadt	74.593	18,4%	74.811	70.148	-218	-0,3%	+4.445	+6,3%
Belgien	476.049	10,7%	471.066	467.012	+4.983	+1,1%	+9.037	+1,9%

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Entschädigte Arbeitslose	443	609	1.052	72,2%	+50	+5,0%	+11	+1,1%
Sonst. verpflichtend eingetragene	112	165	277	19,0%	-38	-12,1%	+18	+6,9%
davon : Personen in Wartezeit	59	69	128	8,8%	-9	-6,6%	+8	+6,7%
zeitweilig Ausgeschlossene	10	34	44	3,0%	-6	-12,0%	-10	-18,5%
via ÖSHZ eingetragene	40	31	71	4,9%	-27	-27,6%	+17	+31,5%
freiwillig Teilzeitarbeitsuchend	0	28	28	1,9%	+4	+16,7%	+6	+27,3%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	58	71	129	8,8%	-62	-32,5%	-5	-3,7%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	137	164	301	20,6%	-5	-1,6%	+18	+6,4%
25-35 Jahre	167	223	390	26,7%	-3	-0,8%	+33	+9,2%
35-50 Jahre	215	378	593	40,7%	-32	-5,1%	-23	-3,7%
über 50 Jahre	94	80	174	11,9%	-10	-5,4%	-4	-2,2%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	18	36	54	3,7%	+3	+5,9%	-2	-3,6%
Büllingen	21	44	65	4,5%	+5	+8,3%	+16	+32,7%
Burg Reuland	13	30	43	2,9%	+4	+10,3%	+4	+10,3%
Bütgenbach	25	41	66	4,5%	+7	+11,9%	-1	-1,5%
Sankt Vith	42	51	93	6,4%	-12	-11,4%	-27	-22,5%
im Ausland wohnhaft	1	2	3	0,2%	-1	-25,0%	+2	+200,0%
Kanton ST.VITH	120	204	324	22,2%	+6	+1,9%	-8	-2,4%
Eupen	224	299	523	35,9%	-15	-2,8%	+22	+4,4%
Kelmis	128	159	287	19,7%	-13	-4,3%	0	0%
Lontzen	54	68	122	8,4%	-12	-9,0%	+4	+3,4%
Raeren	78	106	184	12,6%	-17	-8,5%	-3	-1,6%
im Ausland wohnhaft	9	9	18	1,2%	+1	+5,9%	+9	+100,0%
Kanton EUPEN	493	641	1.134	77,8%	-56	-4,7%	+32	+2,9%

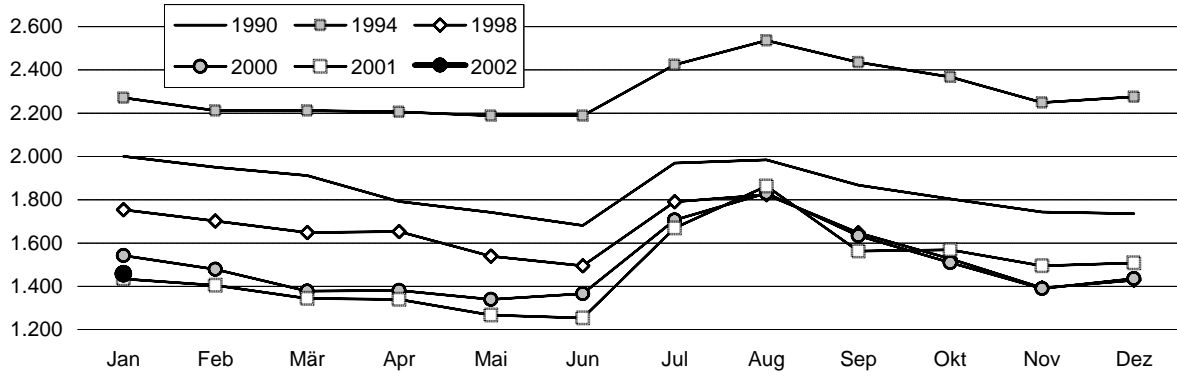
Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	324	360	684	46,9%	-11	-1,6%	+83	+13,8%
6-12 Monate	109	158	267	18,3%	-8	-2,9%	+22	+9,0%
1-2 Jahre	78	111	189	13,0%	-10	-5,0%	-72	-27,6%
2-5 Jahre	63	124	187	12,8%	-12	-6,0%	+1	+0,5%
> 5 Jahre	39	92	131	9,0%	-9	-6,4%	-10	-7,1%
> 1 Jahr	180	327	507	34,8%	-31	-5,8%	-81	-13,8%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	163	180	343	23,5%	-18	-5,0%	-33	-8,8%
Abgeschl. Lehre	55	71	126	8,6%	-6	-4,5%	-13	-9,4%
Sekundar Unterstufe	129	238	367	25,2%	-3	-0,8%	+37	+11,2%
Sekundar Oberstufe	82	153	235	16,1%	+7	+3,1%	+5	+2,2%
Hochschule / Universität	44	49	93	6,4%	-11	-10,6%	0	0%
Sonst. Studien / Ausland	140	154	294	20,2%	-19	-6,1%	+28	+10,5%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	Quote	Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
Januar 1998	688	1.066	1.754	5,9%	-52	-2,9%	+11	+0,6%
Januar 1999	611	846	1.457	4,9%	+29	+2,0%	-297	-16,9%
Januar 2000	601	941	1.542	5,2%	+69	+4,7%	+85	+5,8%
Januar 2001	619	815	1.434	4,8%	-1	-0,1%	-108	-7,0%
Februar	612	792	1.404	4,7%	-30	-2,1%	-74	-5,0%
März	577	766	1.343	4,5%	-61	-4,3%	-35	-2,5%
April	561	778	1.339	4,5%	-4	-0,3%	-41	-3,0%
Mai	503	764	1.267	4,3%	-72	-5,4%	-72	-5,4%
Juni	498	756	1.254	4,2%	-13	-1,0%	-112	-8,2%
Juli	622	1.047	1.669	5,6%	+415	+33,1%	-37	-2,2%
August	709	1.154	1.863	6,3%	+194	+11,6%	+33	+1,8%
September	646	917	1.563	5,2%	-300	-16,1%	-71	-4,3%
Oktober	675	893	1.568	5,3%	+5	+0,3%	+59	+3,9%
November	634	860	1.494	5,0%	-74	-4,7%	+104	+7,5%
Dezember	622	886	1.508	5,1%	+14	+0,9%	+73	+5,1%
Januar 2002	613	845	1.458	4,9%	-50	-3,3%	+24	+1,7%

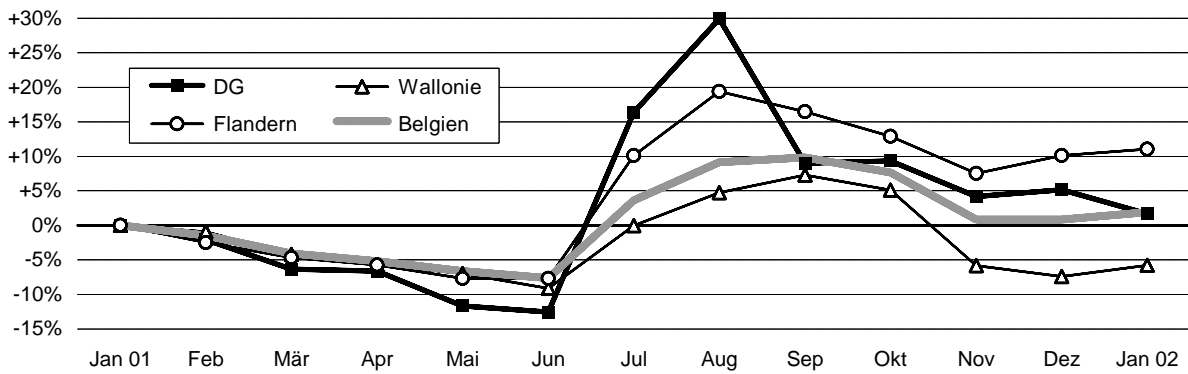


Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



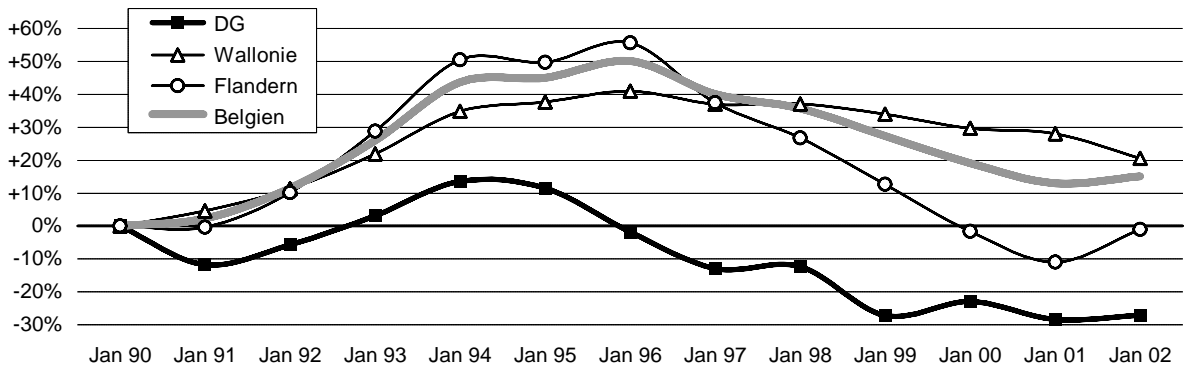
Infografik - Arbeitsamt der DG - Januar 200

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit Januar 2001



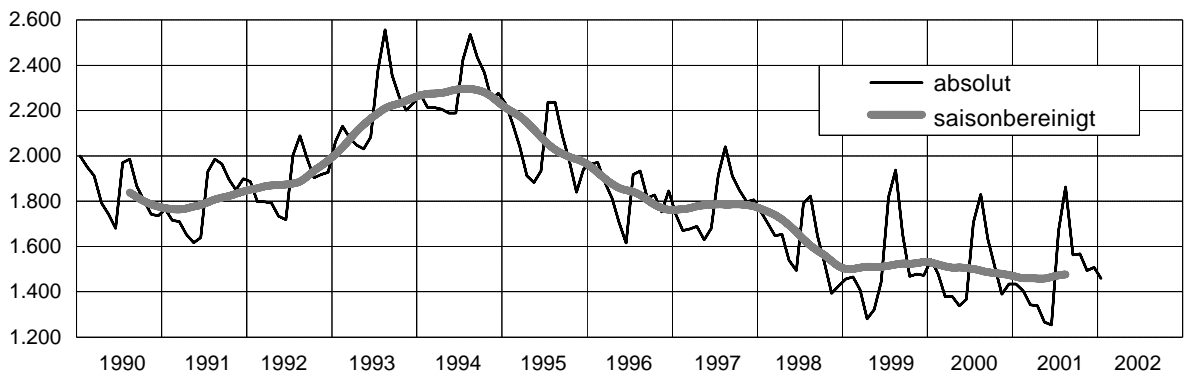
Infografik - Arbeitsamt der DG - Januar 200

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser im Vgl. zu 1990



Infografik - Arbeitsamt der DG - Januar 200

Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit 1990



Infografik - Arbeitsamt der DG - Januar 200